



Liestal, 25. August 2021

010 2021 427

Vorlage an den Landrat betreffend Wahl der Präsidiien, der Vizepräsidiien und der nebenamtlichen Richterinnen und Richter der Zivilkreisgerichte für die Amtsperiode vom 1. April 2022 bis 31. März 2026

Sehr geehrte Frau Landratspräsidentin,
sehr geehrte Damen und Herren Landrätinnen und Landräte

Am 31. März 2022 läuft die Amtsperiode der Präsidiien sowie der Richterinnen und Richter der beiden Zivilkreisgerichte (ZKG) ab. Zurzeit gehören diesen Gerichten die folgenden Mitglieder an:

Bisherige Amtsinhaber/innen

Präsidiien ZKG Ost (Sissach):

Arber Karin, lic.iur., 1968, Liestal, Pensum 80%
Blattner Doris, lic.iur. 1955, Sissach, Pensum 80%
Brodbeck Peter, lic.iur., 1955, Liestal, Pensum 80%
Gysin Dieter, lic.iur., 1961, Liestal, Pensum 40%

Präsidiien ZKG West (Arlesheim):

Linder Andreas, lic.iur., 1968, Allschwil, Pensum 100%
Guillod Sarah, Dr.iur., 1985, Therwil, Pensum 100%
Speiser Susanne, lic.iur., 1960, Pfeffingen, Pensum 100%
Waldmeier Thomas, lic.iur., 1972, Therwil,
aktuelles Pensum 90%, gewählt für 70%
Zweifel Hans-Rudolf, lic.iur., 1965, Diepflingen,
aktuelles Pensum 80%, gewählt für 100%

Vizepräsidiien ZKG Ost:

Stebler Joel, MLaw, 1989, Liestal
Wissler Ildiko, lic.iur., 1968, Seltisberg

Vizepräsidiien ZKG West

Asprion Stöcklin Sabine, lic.iur., 1970, Laufen
Friedli-Schuler Cornelia, lic.iur., 1960, Oberwil
Sarasin-Wechsler Ursula, lic.iur., 1956, Arlesheim
Scheuner Daniel, lic.iur., 1969, Arlesheim
Styk Kohlhaas Suzanne, lic.iur., 1973, Allschwil

Richter/innen ZKG Ost:

Brand Irmgard, lic.iur., 1964, Pratteln
Hartmann Marlies, Ökonomin, 1965, Pratteln
Kremniczky Erika, Dr.iur., 1976, Liestal
Marbet Annemarie, 1950, Känerkinden
Spiess Hans-Urs, 1965, Rothenfluh
Wyss Damian, 1996, Lausen

Richter/innen ZKG West

Catak Kanber Bahar Irem, lic.iur., 1975, Pratteln
Gürtler Kathrin, lic.iur., 1980, Allschwil

Hermann Johannes, lic.iur., 1981, Reinach
Lutiger Sibylle, lic.iur., 1980, Arlesheim
Rem Hans, Ingenieur Agronom, 1955, Laufen
Scholer Daniel, Ingenieur, 1959, Laufen
Spiess Fabia, 1987, Reinach

Rahmenbedingungen und Wahlvoraussetzungen

Laut § 3 Abs. 1 des Dekrets zum Gesetz über die Organisation der Gerichte vom 22. Februar 2001 (Gerichtsorganisationsdekret, GOD, SGS 170.1) verfügt das Zivilkreisgericht Ost in Sissach über drei Präsidien mit einem Pensum von 80%, ein Präsidium mit einem Pensum von 40% und acht Richterinnen und Richtern.

Laut § 3 Abs. 2 GOD verfügt das Zivilkreisgericht West in Arlesheim über vier vollamtliche Präsidien, ein Präsidium mit einem Pensum von 70% und zwölf Richterinnen und Richtern.

Gemäss § 31 Abs. 2 lit. c des Gesetzes über die Organisation der Gerichte vom 22. Februar 2001 (Gerichtsorganisationsgesetz, GOG, SGS 170) wählt der Landrat die Präsidien, die Vizepräsidien und die Mitglieder der Zivilkreisgerichte.

Bezüglich der Wahlvoraussetzungen hält § 33 Abs. 1 GOG fest, dass Richterinnen und Richter über Fachkenntnisse verfügen sollen, die für die Rechtsprechung des Gerichts, dem sie angehören, erforderlich sind. Überdies müssen die Präsidien und Vizepräsidien eine abgeschlossene rechtswissenschaftliche Ausbildung besitzen (§ 33 Abs. 2 lit. a GOG).

Im Weiteren ist § 51 Abs. 2 der Kantonsverfassung zu beachten, wonach die Richterinnen und Richter sowie Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber der erstinstanzlichen Gerichte nicht dem Landrat angehören dürfen. § 34 GOG regelt weitere Unvereinbarkeiten.

Schliesslich ist auf § 23 des Gesetzes über die Arbeitsverhältnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kantons vom 25. September 1997 (Personalgesetz, SGS 150) hinzuweisen, wonach das Arbeitsverhältnis grundsätzlich am letzten Tag des Monates, in dem das fünfundsechzigste Altersjahr vollendet wird, endet (gilt für die Abteilungspräsidien). Gemäss § 23 Abs. 2 Personalgesetz kann das Arbeitsverhältnis im gegenseitigen Einvernehmen über diese Altersgrenze hinaus bis zum vollendeten 70. Altersjahr verlängert werden. Gemäss Beschluss Nr. 411 der Geschäftsleitung des Landrates vom 12. Januar 2017 gilt das Einverständnis seitens Arbeitgeber mit dem Wahlbeschluss als gegeben, d.h. dass auf Amtsperiode Gewählte ihr Amt jeweils bis zum Ende der Amtsperiode bzw. maximal bis zu ihrem 70. Geburtstag ausführen können, unabhängig davon, ob sie in dieser Zeit das ordentliche Pensionsalter 65 erreichen. Im Falle einer Wiederwahl würde diese Regel bei Doris Blattner (Jahrgang 1955), Peter Brodbeck (Jahrgang 1955) und Susanne Speiser (Jahrgang 1960) zur Anwendung kommen.

Antrag

Wir ersuchen Sie, folgende Wahlen für die Amtsperiode vom 1. April 2022 bis 31. März 2026 vorzunehmen und im Wahlbeschluss für die Präsidien jeweils das Pensum festzuschreiben:

- a. 4 Präsidien für das Zivilkreisgericht Basel-Landschaft Ost;
- b. 5 Präsidien für das Zivilkreisgericht Basel-Landschaft West;
- c. 2 Vizepräsidien für das Zivilkreisgericht Basel-Landschaft Ost;
- d. 5 Vizepräsidien für das Zivilkreisgericht Basel-Landschaft West;
- e. 6 weitere Richter/innen für das das Zivilkreisgericht Basel-Landschaft Ost;
- f. 7 weitere Richter/innen für das das Zivilkreisgericht Basel-Landschaft West.

Für die Geschäftsleitung

Der Präsident



Roland Hofmann

Der Gerichtsverwalter



Martin Leber